Studie

Bessere Noten dank PC

[15.09.2008] Der Zugang zu Computer und Internet wirkt sich positiv auf die Schulleistung von Kindern und Jugendlichen aus. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage der Initiative D21.

Kinder im Alter zwischen fünf und 15 Jahren profitieren vom Zugang zu digitalen Medien: Sie erzielen dadurch bessere schulische Leistungen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage, die von der Initiative D21 und dem Unternehmen Fujitsu Siemens Computers im Rahmen des (N)ONLINER Atlas 2008 durchgeführt wurde. Laut der Studie weisen Kinder, welche Lern-Software nutzen oder online lernen, bessere schulische Leistungen vor – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Schultyp. So erzielten 10 Prozent der Schüler, die online lernen, im Bereich Mathematik bessere Ergebnisse, bei Deutsch waren es 22 Prozent, bei Fremdsprachen 26 Prozent der Schüler. Am schlechtesten schnitten Kinder ab, die zu Hause keinen Zugang zu PC oder Internet haben. Barbara Schädler, Chief Marketing Officer bei Fujitsu Siemens Computers, erklärt: „Dies macht deutlich, wie wichtig die Nutzung der digitalen Medien für die gesellschaftliche Integration und für gute Bildungschancen ist."

(bs)

Die Studie zum Download (PDF, 893 KB)

Stichwörter: Schul-IT, Bildungswesen, Schul-IT, Studie, (N)ONLINER Atlas 2008, Initiative D21, Fujitsu Siemens Computers, Barbara Schädler